

WILLI



Was in Langau los ist

409

Monatszeitschrift für Langau & Hesselndorf



Aquarelle von Gerti Briebauer



**Maiangebote
für jeden
etwas**



Pflanzentauschmarkt



**Wallfahrt
Maria Dreieichen**

Mai 2014

Do 01. 05.	Sportverein	Drosendorf – SVU Langau	16.30 Uhr / Drosendorf
	Freizeitzentrum	Eröffnung	Freizeitzentrum
Sa 03. 05.	Sportverein	Geras – SVU Langau	16.30 Uhr / Geras
So 04. 05.	Freiw. Feuerwehr	Florianimesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche
	Pfarrkirche	Wallfahrt nach Maria Schnee	13.00 / 15.00 Uhr
Fr 09. 05.	Musikschule	Konzert der Musikschullehrer und der „Bande“	19.00 Uhr / Gh Lenz
	Sportverein	SVU Langau – Raabs	20.00 Uhr / Freizeitarena
	Freizeithalle	Ausstellungseröffnung-Aquarelle von Gerti Briebauer	18.00 Uhr / Gh LaScha
	SPÖ-Langau	Informationsabend: Europawahl, wieso hingehen?	18.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 10. 05.	Sportverein	Muttertagsheuriger	18.00 Uhr / Freizeitarena
	Freizeitmuseum	Pflanzentauschmarkt	14.00 / Freizeitmuseum
So 11. 05.	Kulinarik	Muttertagessen	ab 11.00 Uhr / Gh Lenz
Mo 12. 05.	Dorferneuerung	Jury zum EU-Dorferneuerungspreis	15.00 - 19.00 Uhr
Fr 16. 05.	Sportverein	U-14: SVU Langau – Waidhofen/Thaya	17.00 Uhr / Freizeitarena
	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh Appeltauer
Sa 17. 05.	Freizeitzentrum	MusicQuiz	19.30 Uhr / Freizeithaus
So 18. 05.	Pfarrkirche	Wallfahrt nach Maria Dreieichen	10.00 Uhr / Maria Dreieichen
Do 22. 05.	SPÖ-Langau	Informationsabend: Europawahl, wer kandidiert?	18.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 24. 05.	Sportverein	SVU Langau – Japons	20.00 Uhr / Freizeitarena
So 25. 05.	Pfarrkirche	Erstkommunion	09.15 Uhr / Pfarrkirche
	Gemeinde	Europawahl	07.00 -13.00 / Gemeindeamt
	Grenzland-Stammtisch	Gemeinsames Wahlergebnisschauen	ab 16.30 Uhr / Gh LaScha
Mo 26. 05.	Pfarrkirche	Bitntag – Kottauner Straße	19.00 Uhr / Pfarrkirche
Di 27. 05.	Pfarrkirche	Bitntag – Stalleker Straße	19.00 Uhr / Pfarrkirche
Mi 28. 05.	Pfarrkirche	Bitntag – Riegersburger Straße	19.00 Uhr / Pfarrkirche
Fr 30. 05.	Sportverein	U- 14: SVU Langau – Dobersberg	17.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 31. 05.	Musikkapelle	Musi- Heuriger	Freizeithalle
Vorschau			
So 01. 06.	Sportverein	Mallersbach – SVU Langau	17.30 Uhr / Mallersbach



Pflanzentauschmarkt

Samstag, 10. Mai 2014, ab 14:00 Uhr im Freizeitmuseum Langau

Pflanzen bitte zw. 10:00 und 12:00 **beschriftet** ins Museum bringen.

Auf Anfrage holen wir Ihre Pflanzen auch ab.

Kontakt: Lotte Schmutz, 0650/975 06 36

Und nach dem Tausch: Ein gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Die Organisatorinnen freuen sich über eine Spende.



Kochen im Wandel der Zeit

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landjugend und der Senioren, die bei diesem Projekt mitgemacht haben. Es wurde über das Kochen früher und heute gesprochen und gemeinsam gekocht: Stosuppe (Milchrahmsuppe), Saure Eier mit Semmelknödel, Lasagne, Tortellini-Brokkoli-Auflauf. Die Nachspeise - Schokobrunnen mit Früchten – fand besonders viel Anklang. Die Landjugend denkt bereits über eine Wiederholung im Herbst 2014 nach.



**Im Freizeithaus am Bergwerksee,
am Samstag den 17. MAI 2014
um 19Uhr30**

Nenngeld 2€ pro Person

Mind 4 maximal 6 Personen pro Team

Reservierungen 0664/4861334

Viel Spaß wünscht das Kipp-Team

Janet's MUSIC-QUIZ



Kulinarisches

Muttertagsessen

**Sonntag, 11. Mai 2014
ab 11.00 Uhr**

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck





Aquarelle von Gerti Briebauer

09.05 bis 25.05.2014

Eröffnung: 9. Mai 2014 - 18 Uhr

GH Lascha, Freizeithalle, 2091 Langau

Mo-Do: 11-14:30 Fr&Sa: 11-24 So: 9-14:30

schmuck@gerti.at - www.gerti.at

**Die Kath. Männerbewegung
Langau**

lädt herzlich ein zum



GESPRÄCHSABEND

zum Thema:

„Mann und Familie“

Mittwoch, 14. Mai 2014

**19.30 Uhr (nach der Maiandacht) im
Pfarrhof Langau**

Dabei wird der Kurzfilm

„Man(n) ist Vater“

der deutschen Journalistin Orinta Z.
Rötting gezeigt.

Männer, ihre Ehepartnerinnen und
Kinder geben darin Einblicke in das
Leben von Männern heute.

Alle interessierten Männer, Frauen und
Jugendlichen sind herzlich willkommen!

Seniorenbund

Seniorenachmittag

Freitag, 16. Mai 2014

14.00 Uhr

Gasthaus Appeltauer

Seniorenflug

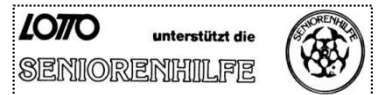
11. Juni 2014 (Abfahrt um 06.00 Uhr am Hauptplatz)

Ybbsitz – NÖ Eisenstraße

Kosten: € 44,- (incl. Mittagessen)

Ausstellung „Ostarrichi-Entdecke Österreich“ / Fahrt über den Panorama-Höhenweg ins
Schmiedezentrum Ybbsitz / Mittagessen / Nachmittag – Schmieden in Ybbsitz

Euer Obmann
Herbert Freundorfer



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Flurreinigungsaktion

Auch heuer hat die Landjugend wieder einen Beitrag zur Umwelt geleistet. 16 fleißige Landjugendmitglieder haben alle (wirklich alle) Zufahrtsstraßen um Langau gesäubert.

Herzlichen Dank an alle eifrigen HelferInnen – ihr ward spitze!!! Ein ganz besonderer Dank richtet sich an Elfi, die uns immer tatkräftig unterstützt.

Kochen im Wandel der Zeit - Rückblick

Die ersten beiden Termine haben wir bereits hinter uns und es war jeder Teil für sich ein tolles Erlebnis. Der erste Teil fand unter dem Titel „Generationennachmittag statt“ – hier wurde geplaudert über die kulinarischen Highlights von früher und heute zu den verschiedensten Anlässen wie Hochzeiten, Weihnachten, Ostern, Geburtstagen usw.

Beim zweiten Teil wurde dann tatsächlich gekocht - unsere Gaumen haben wir mit einer Stosuppe, Tortelliniauflauf, sauren Eiern und als Abschluss noch mit dem beliebten Schokoladenbrunnen verwöhnt. Alt und Jung waren begeistert ☺



Im Herbst findet dann der 3. Teil statt, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Maibaumaufstellen

Nach altem Brauchtum haben wir auch heuer wieder den Maibaum aufgestellt – auch das mittlerweile traditionelle „Jugendheimfest!“ war wieder ein voller Erfolg.

Danke an alle Organisatoren und fleißigen Hände rundherum. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die großzügigen Spenden der Maitaferl bedanken.

Vorschau Summer flash



Schwimmbar
Cocktailbar

DJ LINE: W.H.A.T
Entertainment
Ausweiskontrolle
Eintritt € 4,-
Stroffbänder
Ausweiskontrolle

Samstag, 31. Mai 2014

Freizeithalle Langau

ab 18.00

Neben der guten Musik

ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

*Auf Ihr Kommen freuen sich die MusikerInnen der
Musikkapelle Langau*



Musi - Heuriger

Musikkapelle Langau

EUROPAWAHL 2014

Zwei Informationsabende mit Mario Lackner



Am Sonntag, 25. Mai sind wir dazu aufgerufen Österreichs 18 Mitglieder des Europäischen Parlaments zu wählen. Alle kandidierenden Parteien machen mobil, die Spitzenkandidat*innen stehen

im Rampenlicht, viele TV-Diskussionen und überall Wahlplakate.

Im Wahlkampf bleiben jedoch oft die wichtigsten Informationen auf der Strecke:

Was ist das Europaparlament überhaupt?
Welche Rolle spielt das Parlament in dem komplexen System "EU"?
Wieso sollen wir überhaupt zur Wahl gehen?

Diese und all unsere anderen Fragen beantwortet **Mario Lackner auf Einladung der SP-Ortsgruppe Langau** an zwei Informationsabenden **im Gasthaus Lascha in der Freizeithalle.**

Am **Freitag, 9. Mai** liegt der Schwerpunkt auf allgemeinen Infos rund um das Europaparlament und andere EU-Institutionen. Am **Donnerstag, 22. Mai** geht es mehr um die Kandidat*innen, die zur Wahl stehen und Aussichten auf ein Mandat haben.

Beginn jeweils um 18 Uhr, wobei am 9. Mai die SP-Bezirksorganisation Horn auf einen Kaffee und Kipferl einlädt!

Jedermann (egal mit welcher Partei man sympathisiert oder ob unpolitisch / parteifrei) ist herzlich

Beim Nachbarn

JazzClub Drosendorf

Hornerstraße 1
2095 Drosendorf an der Thaya

www.jazzclub-drosendorf.at



Barrelhouse Jazzband Wien

**Samstag,
03.05.2014
Jazzkeller
20.00 Uhr**



Gedicht

Von der Wiege bis zum Grabe

v. Alois Dundler sen.

Kaum hast du das Licht der Welt erblickt,
bist du schon im Trubel der Menschheit mit verstrickt.

Denn viele Augen sind jetzt auf dich gerichtet,
obwohl bei dir so manche Stelle noch nicht dichtet.

Weil du machst noch unkontrolliert Gagga,
und du musst es erst lernen, wie es macht dein Papa.

Hast du es erlernt nach langem Warten,
dann bist du erst reif für den Kindergarten.

Du wirst jetzt abgenabelt von der Mutter
Und lernst, das Leben ist nicht immer heiter und munter.

Die nächste Station ist die Schule.

Du musst viel lernen und geben volle Bulle.

Bist du dann endlich heraus aus diesem Zwang,
heißt es noch einmal hinauf schalten um einen Gang.

Denn du musst jetzt sofort einen Beruf erlernen
um später eine Familie zu ernähren.

Es heißt auch weiter viel arbeiten und sparen,
denn du willst ja bald einen flotten Karren.

Der nächste Akt ist das Heiraten.

Das Heiraten ist eine ganz besondere heikle Sache.

Entweder du machst einen Sechser oder du erwischst eine Flasche.

Endlich nach vielen Jahren harter Arbeit kommt die Pension

trotz vieler Rückschläge und Rezession.

Bist du dann endlich in der Altersruhe,
drücken dich weiter die Schuhe.

Du bist jetzt Stammgast beim Herrn Doktor,
weil so manche Krankheit lässt nicht locker.

Geht es dir wieder besser, spricht der Herr Doktor:

„Sei nicht so ein großer Fresser!

Du brauchst jetzt unbedingt eine Diät,
sonst ist für dich alles zu spät.

Iss jetzt nur die halbe Portion,
sonst erlebst du nicht lange deine Pension.“

Jetzt, wo der Kühlschrank voll ist mit leckeren Bissen,
sollst du auf einmal die Hälfte missen?

Und so geht es in unserem schönen Leben
Immer weiter fort und fort.

Bis wir endlich landen am ruhigsten Ort.

Deshalb nimm das Leben nicht zu schwer,
lebe, iss, trinke immer ein bisschen mehr!



Letzte News !

Drosendorf - SVU LANGAU: 1:5 (1:0)

*Tore: Lubomir BLAHA....2, Jiri PECHA,
Milos NETRDA, Perica TRIFUNOVIC*

*Hochverdienter Derbysieg unserer - vom Verletzungspech und
beruflicher Absenzen - gebeutelten Mannen !*

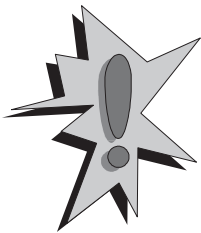
**Reserve: 4:2 (1:1) Tore: Marcell SCHWEITZER, Patrick KÖPPL
U 14: NSG Langau/Geras/Drosendorf - Pfaffenschlag: 6:1 (5:0)**

Tore: Moritz LIEBHART...3, Mario RESEL, Daniel DUNDLER

Mehr im nächsten WILLI !

*Der SVU gratuliert:
Alois DUNLDER sen.*

*zu seinem 75. Geburtstag !
Franz HÖRMANN und seiner
Theresia zur Feier Ihrer
GOLDENEN HOCHZEIT !*



MUTTERTAGSHEURIGER

Sa. 10. Mai - Sportplatz - 18.00 Uhr

Muttertagsüberraschung !

Heurigenspezialitäten und die gewohnt großen Portionen !

Wir freuen uns auf Euer Kommen - Prost und Mahlzeit !



10. Interregionaler TRIATHLON

Sa., 14. Juni 2014 - Bergwerksee

Kurztriathlon - Hobby-Triathlon "Waldviertel Man" -

Staffeltriathlon - Kindertriathlon !

Näheres im nächsten WILLI sowie unter

www.triathlon-langau.at

*Der SVU bittet Dich, Ihm auch bei der 10. Auflage die Treue zu halten, sind es doch gerade die
"Hobby-Triathlet(inn)en aus Langau und der näheren Umgebung - ob als "Single" oder in der
Staffel - die diese Veranstaltung zu einem Erfolg und einem wahren Erlebnis machen !*

Also ANMELDEN und MITMACHEN - der olympische Gedanke zählt !

Möglichkeit der Staffalbörse - sollte Dir ein Staffelloge abgehen !

Personalisiertes T-SHIRT in Deiner Größe bei Anmeldung bis 25. Mai 2014 !

Es spricht die Statistik:

Thaya - SVU LANGAU: 3:0 (2:0)

Reserve: 6:4 (3:3) Tore: Patrick KÖPPL....2, Grigore BALEA, Marcell SCHWEITZER

SVU LANGAU - Irnfritz: 2:1 (1:1) Tore: Mario KÖPPL, Rainer REISS-WURST Reserve: 0:5 (0:0)

Allensteig - SVU LANGAU: 4:0 (3:0) Reserve: 3:1 (1:0) Tor: Jürgen SILBERBAUER

SVU LANGAU - Windigsteig: 1:3 (0:1) Tor: Manuel SCHWEITZER

Reserve: 3:2 (1:2) Tore: Patrick KÖPPL....2, Manuel SCHWEITZER

Jugendhauptgruppe Waldviertel U 14 Oberes Play-Off !

NSG Langau/Geras/Drosendorf - Groß Gerungs: 5:3 (4:1)

Tore: Moritz LIEBHART...3, Mario RESEL, Daniel DUNDLER

NSG Dobersberg - NSG Langau/Geras/Drosendorf: 5:0(2:0)



14:00 OBERNDORF / RAABS Musikschule

Musiktheater „Ein Sternennachtstraum“

Drei Sternkinder wünschen sich, schon groß zu sein und genauso hell zu leuchten wie ihre Eltern. Auf der Erde wollen sie das hellste Licht suchen... Singend und musizierend wird die Geschichte vom Chor der Musikschule Thayatal unter der Leitung von Katharina Tschakert, von Schülern aus den Klassen Birgit Karoh, Christoph Draskovits und anderer Lehrer sowie den Kindern der Musikalischen Früherziehung zum Leben erweckt. Verschiedene Musikstile und Klangeffekte werden ausprobiert und das Schauspiel kommt nicht zu kurz

14:00 DROSENDORF Bürgerspital

Es musizieren Schüler der Zweigstelle Drosendorf und Langau
Im Anschluss an das Konzert können alle Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert werden.

16:30 GERAS K.u.K.-Hotel

Es musizieren Schüler der Zweigstelle Geras, Japons und Langau
Im Anschluss an das Konzert können alle Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert werden.

19:00 LANGAU Gasthaus Lenz

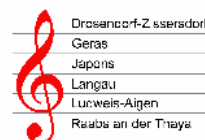
Konzert: Jugendorchester „Die Bande“ unter der Leitung von Harald Schuh
Lehrerkonzert: Solo- und Ensemblebeiträge der Lehrer der MS Thayatal

Nach der Serie über sportliche Gruppen in Langau wollen wir Ihnen eine Serie über musikalische Aktivitäten und hierbei speziell über die „Musikschule Thayatal“ am Schulstandort Langau näher bringen. Ist man nicht Musikschüler, Musiklehrer oder Elternteil (eventuell auch Verwandter), weiß man nur sehr bescheiden über

die sehr erfolgreichen und intensiven Bemühungen dieser Bildungsinstitution Bescheid. Dem wollen wir hiermit Rechnung tragen und Ihnen unsere Musikschüler und deren Lehrer in den nächsten Monaten vorstellen.

Musikschulklassen Langau der Musikschule Thayatal

Musikschule
Thayatal



Die Volksschule und das Musikerheim Langau sind die Heimstätte für zahlreiche Musikschulklassen der Musikschule Thayatal. Insgesamt unterrichten hier 11 Musikschullehrer 30 Musikschüler aus Langau und 20? aus benachbarten Orten in 18 Fächern (Instrumenten)- Fagott, Querflöte, Posaune, Tenorhorn, Trompete, Flügelhorn, Schlagwerk, Klavier, Gitarre, Violine, Gesang, Musikalische Früherziehung, Querflötenensemble, Blechbläserensemble, Schülerkapelle, Chor, Musikkunde Junior, Musikkunde Bronze.



Wir starten unsere Fotoserie mit der Waldhornklasse von Christoph Reiss.

Seine Schülerinnen und Schüler sind

vorne von links

Annabell Sprung / Geras,
Annika Brenner / Kottaun,
Julia Dworak / Langau,

hinten von links

Hornlehrer und Kapellmeister
Christoph Reiss,
Klavierlehrer

Christoph Eberhard
Gregor Reiss / Langau
Wolfgang Högenauer /
Zissersdorf



Liebe Fernwärmegenießerinnen und Fernwärmegenießer!

Im Zeitraum Mai bis Juli werden bei allen Fernwärmanlagen die Wärmehähler getauscht. Damit kommt die FWG dem gesetzlichen Auftrag, dass Zähler in festgelegten Zeitintervallen geeicht werden müssen, nach. Sie kenne das wahrscheinlich auch von den Wasserzählern.

Wir danken für ihr Verständnis.

Fernwärme aus Ihrer Heimat, nicht von ausländischen Ölmultis oder aus Kohlegruben.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich wie gewohnt vertrauensvoll an das FWG Team.

Fernwärme ... Einfach ... Bequem ... Umweltfreundlich ... Ihr FWG Team

Thema: Windräder

Fotomontage mit Windrädern falsch!

In den Horner NÖN-Ausgaben 6/2014 (Seite 36) und 16/2014 (Seite 34) wurde eine Fotomontage von Barbara Krobath veröffentlicht (sie zeigte den Langauer Bergwerkssee und zahlreiche Windräder im Hintergrund, Anm.), die laut Beschriftung ein realistisches Bild der Windkraftanlagen des geplanten Windparks Nord zeigen soll.

Ich zähle mich persönlich weder explizit zu den Befürwortern noch zu den Gegnern des nunmehr ohnehin nicht weiter geplanten Windparks Nord. Gerade deshalb ist es mir aber ein Anliegen, zu einer sachlichen Diskussion beizutragen. Daher habe ich mir die Mühe gemacht, die Fotomontage auf Grundlage des ursprünglichen Zonierungsplanes und elementarer Geometrie zu analysieren und bin dabei zu folgendem Ergebnis gekommen: Nur 2 (in Worten: zwei) Anlagen wären vom gewählten Fotostandort aus sichtbar – und dies nur zum Teil, nicht wie in Barbara Krobaths Montage. Der „Windradwald“ entbehrt somit jeder fachlichen Grundlage!

Krobath ist sicher eine großartige Künstlerin, im konkreten Fall hat sie sich aber sicher nicht die Mühe gemacht, den Realitätsgrad zu überprüfen. Um meine Analyse nachvollziehbar zu machen, habe ich eine Zusammenfassung derselben unter <http://www.prian.at/windkraft> veröffentlicht.

Mich ärgert, dass derartige Montagen (die schon ohne Nachrechnen als falsch erkennbar sind!) nun bereits mehrfach in Ihrer Zeitung veröffentlicht wurden. Derartige Veröffentlichungen beeinflussen die ohnehin nicht unbedingt sachlich geführte Diskussion weiter in eine weitere Emotionen schürende Richtung.

Daniel Mayerhofer, Langau



So hätten die Windräder des Windparks Nord vom Langauer Bergwerkssee aus ausgesehen – für die Gegner des Vorhabens eine massive Beeinträchtigung des Landschaftsbildes.
Fotos: Martin Kalchhauser, NÖN;
Fotomontage: Barbara Krobath



Realistische Version der Fotomontage
Montage: Daniel Mayerhofer
Weitere Details unter <http://prian.at/windkraft>

Die beiden Bilder sind meiner privaten Meinung nach ein gutes Beispiel dafür, dass es so manche selbsternannte Infoblattschreiber, Unterschriftensammler und Chefredakteure mit der Wahrheit nicht so ganz ernst nehmen.

Reinhard Mayerhofer

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im April 2014 los war!

Vorbildliche Flurreinigungsaktion unserer Jugend!



Am 12. April 2014 (Samstag) fand die von unserer Landjugend Langau organisierte Flurreinigungsaktion statt. An diesem Aktionstag wurde die gesamte Langauer Freiheit von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert. Vor allem entlang der Wege und Straßen ist dies in unserer heutigen Wegwerfgesellschaft ein großes Problem – umso wichtiger ist daher der Einsatz unserer Jugend, wo zum einen die Natur wieder von diesem Müll gereinigt wird, aber auch um unsere Mitmenschen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Diese Aktion wird vom Abfallwirtschaftsverband Horn im ganzen Bezirk angeboten und von unserer Jugend immer wieder gerne aufgegriffen und sehr erfolgreich umgesetzt.

Für diese freiwillige Arbeit und den persönlichen Einsatz von allen freiwilligen Helferinnen und Helfern möchten wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Es ist ein toller und vor allem wichtiger Beitrag für die gesamte Gemeinschaft, der hier geleistet wurde. Stellvertretend für alle unsere fleißigen Jugendlichen wollen wir hier unsere Leiterin der Landjugend, Kerstin Mold und Obmann Christian Mold für die optimale Organisation dieses Aktionstages vor den Vorhang bitten. Vielen herzlichen Dank!

Kochen im Wandel der Zeit

Am 12. April 2014 fanden sich viele Freunde des guten Essens in allen Altersgruppen im Freizeitmuseum ein und kochten ordentlich auf!

Unter dem Motto „Kochen im Wandel der Zeit“ gab es hervorragende Gerichte von der älteren Generation und natürlich von unseren Jugendlichen zu verkosten. Zuvor hat es bereits ein Treffen gegeben, wo vor allem die ältere

Generation über die traditionellen Gerichte von seinerzeit erzählte.

Am Samstag gab es jedenfalls „Stosuppe“ und anschließend „Saure Eier mit Knödel“. Als weiterer Gang wurde schließlich „Lasagne bolognese“ und ein „Brokkoli-Tortellinauflauf“ serviert. Den krönenden Abschluss bildeten Obststücke, die über den sogenannten „Schokobrunnen“ mit Schokolade verfeinert wurden – eine Gaumenfreude nach der anderen!



Zur Projektidee:

Welche Speisen wurden früher gekocht? Was sind „Saure Eier“ oder eine „Stosuppe“? Welche Küchengeräte wurden anno dazumal verwendet? Wie machte man ohne Kühlschrank oder Tiefkühltruhe die Lebensmittel haltbar? Zu welchen Zeiten oder in welcher Form fanden die Mahlzeiten statt? Viele dieser Fragen werden im Rahmen eines Sonderprojektes von jungen Menschen gemeinsam mit der älteren Generation in Form von Gesprächen und im Anschluss daran durch gemeinsames Kochen in Theorie und Praxis besprochen.

In jedem Viertel von NÖ haben sich Schulen und verschiedene Vereine (Dorferneuerungsvereine, Seniorengruppen) zur Teilnahme an dem generationenübergreifenden Projekt „Kochen im Wandel der Zeit“ angemeldet. Ziel dabei ist es vor allem, den Generationenaustausch zu fördern sowie Alt und Jung zusammenzubringen. Bei uns wurde das Projekt über den Freizeitmuseumsverein und die Dorferneuerung abgewickelt und betreut. Natürlich erzählt auch die Jugend von ihren Essgewohnheiten und Kocherfahrungen, und die ältere Generation hört dabei gespannt zu. Eine eigene gemeinsame Kocheinheit rundet die Aktion vorerst ab - auch hier reicht die Palette von Suppenkochen, Brotbacken, Resteverwertung über einfache aber gute Kochrezepte, Kräuterküche bis hin zu traditionellen Gerichten. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, welche das Projekt unterstützt und auch einige Veranstaltungen besuchen wird, freut sich

über die positiven Rückmeldungen: „Dieser Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen ist deshalb so wichtig, weil Menschen am besten durch die Schilderung von Erlebtem lernen. Die jungen Leute erlernen ja nicht nur neue Sichtweisen über den Umgang mit Lebensmitteln, sondern sie erfahren auch viel über die harte Alltagswelt der älteren Generation in den Kriegs- und Nachkriegsjahren. Dieses Projekt stärkt die gegenseitige Wertschätzung und damit die Solidarität unter den Generationen“.

Vielen Dank an ALLE, die mitgewirkt haben – und dieser hervorragenden Idee auch in unserer Gemeinde Leben eingehaucht haben!

Vielen herzlichen Dank auch für das kulinarische Erlebnis!!!

Fleißige Bienen bei der Blumeninselpflege



Bei wunderbarem frühlinghaftem Wetter trafen sich am Samstag, dem 29. März 2014 viele fleißige Blumenfreunde und kümmerten sich um die öffentlichen Blumeninseln, damit unsere schöne Gemeinde in den kommenden Monaten noch blumiger und einladender erscheint.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und für ein noch schöneres Ortsbild sorgen. Dieses sprichwörtliche ehrenamtliche Engagement ist in unserer Gemeinde besonders ausgeprägt und dafür kann man seitens der Gemeindevertretung nicht oft genug DANKE sagen.

Danke für diese großartige Arbeit, Danke aber auch alle Hausbesitzer, die „ihre“ Insel vor dem Haus selbst pflegen, in Schuss halten und so ebenfalls diesen wichtigen Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten.

Natürlich durfte am Ende dieses intensiven Pflagetages auch eine köstliche Jause nicht fehlen - vielen Dank an unsere Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst für die Einladung, vor allem aber für die Organisation des gesamten Verschönerungstages!

Nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Bienen und freuen wir uns gemeinsam an diesem

schönen Ortsbild in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde!

Tschechische Delegation besucht Langau

Durch unseren 1. Platz beim Dorferneuerungswettbewerb im Bereich „Ganzheitlichkeit“ wurde eine Delegation aus Tschechien aus dem Kreis Vysocina rund um die Stadt Jihlava (Iglau) auf unsere Gemeinde aufmerksam. So unternahmen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreter von Vereinen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kreisverwaltung am 28. März 2014 eine Studienreise nach Langau.

Unter dem Titel „Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt“ konnten wir unsere Gemeinde vorstellen, unser großes Engagement in Bereich der Vereine präsentieren und umgesetzte Projekte besichtigen. Vor allem die Zusammenarbeit im Bereich der Dorferneuerung und die einmalige Betreuung dabei wurden intensiv besprochen.

Unter der Organisation von Hofrat Mag. Trischler und unserer Betreuerin von der Dorferneuerung, DI Karin Popp-Pichler, kamen die Gäste Vormittag in unserer Freizeitarena an. In gemütlicher Atmosphäre wurde unsere Gemeinde vorgestellt und vor allem das Projekt Kabinen- und Kantinenbau am Sportplatz durch Obmann Mag. Dietmar Haller präsentiert. Speziell wurde dabei das einmalige Freiwilligenwesen in unserer Gemeinschaft hervorgehoben und die daraus resultierenden wunderbaren Projekte.

Danach ging es ins Musikerheim, wo Kapellmeister Christoph Reiss die musikalischen Angebote unserer Gemeinde den knapp 60 Gästen aufzeigte. Von der Musikkapelle, den „Jungen Langauern“, über Gesangverein und div. andere Singgruppen bis hin zu MusoG (Musik ohne Grenzen) wurde dabei der Bogen gespannt. Nach einem Mittagessen in der Freizeithalle gab es noch einige Filmausschnitte aus den Langauer „Lach- und Tanzgeschichten“ (die sehr zur Aufheiterung beitragen) aus diesem Jahr. Ewald Brunmüller brachte noch einige Fakten über die Faschingsgilde.



Anschließend ging es zum Freizeitmuseum, wo ebenfalls Ewald Brunmüller die Gruppe durch die Räumlichkeiten führte und auch über die

Entstehungsgeschichte des Heimatmuseums bis hin zum Freizeitmuseum sprach. Natürlich gab es auch Langauer Schmankerln – viele Gustostückerl wurden von Martha Resel und dem Bienenlandl zum Verkauf angeboten, was von der großen Vielfalt im Freizeitmuseum zeugte.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Bienenlandl und unser Freizeitzentrum, wo Robert Schmutz in launigen Worten die begeisterten Gäste unterhielt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung an diesem wunderbaren Tag mit sehr sympathischen Besucherinnen und Besuchern, die einen großartigen Einblick von unserer Gemeinde erhalten konnten.

Volles Haus beim Kabarett in der Freizeithalle



Der Kabarettabend am 5. April 2014 in der Freizeithalle mit Christoph Fälbl und Reinhard Nowak füllte unsere Halle und bescherte dem Veranstalter ein volles Haus. Mit dem Programm „Helden für nix“ zeigten die beiden Kabarettisten ihr schauspielerisches Können.

Nachdem der Fanclub des USC Mallersbach bereits im Vorjahr einen Kabarettabend organisierte, wurde auch für dieses Jahr wieder eine Veranstaltung geplant und auf die Beine gestellt. Dank der einmaligen Organisation war unsere Freizeithalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für den unterhaltsamen Abend und die volle Freizeithalle – stellvertretend für alle fleißigen Helfer an Herrn Martin Müllner.

FF Langau weiterhin gut gerüstet

Die FF Langau darf sich über Unterstützung seitens der Landjugend Langau sowie der Marktgemeinde Langau freuen.

Aufgrund der wiederholenden Hochwasserereignisse wurden 6 Tauchpumpen seitens der Gemeinde angeschafft, welche in Gefahrensituationen durch Bürger von Langau im FF-Haus abgeholt werden können. Dies stellt natürlich nur eine erste Hilfe in Extremsituationen dar. Um noch besser gewappnet zu sein, hat die FF Langau durch die Unterstützung auch noch einen Trockensauger angeschafft (zur restlosen

Entwässerung von überfluteten Räumen). Man hofft natürlich nicht, dass die Geräte unmittelbar zum Einsatz kommen werden, sieht sich aber nun



gut gerüstet für diese Eventualitäten.

Kommandant Andreas Schmutz bedankte sich bei den Vertretern der Gemeinde Langau (Bgm. Ing. Franz Linsbauer, GGR Erich Kurzreiter, GR Karl Rabatsch).

Die gute Zusammenarbeit zwischen Landjugend und FF Langau wird durch die Unterstützung der FF beim Ankauf von neuen Druckschläuchen unterstrichen. Seit vielen Jahren wird nicht nur das Remmi-Demmi gemeinsam veranstaltet, die LJ teilt sich mit der FF auch diverses Event-Inventar, auch die Lagerverwaltung wird von der FF Langau übernommen. Als Ausdruck der guten Zusammenarbeit durften Lisa Reiß und Christian Mold seitens des Vorstands der LJ der FF Langau 5 neue Druckschläuche (noch dazu in der Signalfarbe gelb) überreichen. Die neuen Druckschläuche sind etwas dünner und länger und deshalb vor allem für den Innenangriff besser geeignet.

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

Unterabschnittsübung am Ostermontag



Am Ostermontag, den 21. April 2014 hielt der Unterabschnitt 5 des FW-Abschnitts Geras wieder seine traditionelle Übung ab.

Die Feuerwehren des UA5 - Kottaun, Langau und Trautmannsdorf - übten diesmal unter der Regie der Kameraden aus Trautmannsdorf die Bekämpfung eines Waldbrands sowie die Rettung einer verletzten Person aus einem verunfallten PKW.

Als Übungsobjekt des Brandes wurde ein Wald zwischen Trautmannsdorf und Dallein angenommen. Tatsächlich ereignete sich in den letzten Jahren unweit davon tatsächlich ein Waldbrand, daher war diese Annahme durchaus realistisch.

Im Unterschied zum Einsatz von damals wurde jedoch versucht, das Löschwasser direkt aus Trautmannsdorf zum (angenommenen) Brandherd zu befördern, was mittels der Tragkraftspritzen der FF Trautmannsdorf, Langau und Kottau auch gelang.

Beim diesem Einsatz wurde das Löschwasser v. a. mittels der eingesetzten Tanklöschfahrzeuge sowie durch Güllefässer von örtlichen Landwirten bereitgestellt.

Übungsleiter Kdt. Fritz Silberbauer von der FF Trautmannsdorf durfte 40 Kameraden der drei Wehren begrüßen und nach der Übung zu einem kleinen Imbiss im neugestalteten FF-Haus Trautmannsdorf einladen. Dafür möchte sich die FF Langau herzlich bedanken!

Ortsbildpflege in Hessendorf



Zum Ortsbildpflege-Termin am Samstag, dem 19. April 2014 in Hessendorf erschienen viele fleißige Helferinnen und Helfer. Durch die Pflegemaßnahmen möchte Hessendorf in den kommenden Monaten noch blumiger und einladender erscheinen.

Die Biotopanlage, der Spielplatz und das Kriegerdenkmal wurden wieder gepflegt und verschönert. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und für ein noch schöneres Ortsbild sorgen. Dieses sprichwörtliche ehrenamtliche Engagement ist in unserer Gemeinde besonders ausgeprägt und dafür kann man seitens der Gemeindevertretung nicht oft genug DANKE sagen.

Nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helfer!

Neue Prozessionsfahne für Hessendorf

Da die Prozessionsfahne der Hessendorfer Kapelle schon ins Alter gekommen war und einige Schadstellen aufwies, hat sich Frau Inge Dietrich bereit erklärt, die Fahne zu restaurieren.



Gemeinsam haben Frau Dietrich aus Hessendorf und Frau Annemarie Reiß aus Langau, unterstützt durch kompetente Ratschläge durch das Team des Handarbeitsgeschäfts Elisabeth Maurer in Horn, die Fahne neu angefertigt. Die neue

Fahne befindet sich bereits in der Kapelle und wird wieder viele Jahre bei den verschiedensten Prozessionen durch den Ort zur Ehre Gottes und zur Freude aller getragen werden.

Ein besonderer Dank an alle Mitwirkenden für deren unentgeltlichen und vorbildlichen Einsatz.

Frühjahrskonzert unserer Musikkapelle

Am Samstag, den 26. April 2014 war Langau wieder einmal Musikhauptstadt. Unsere Musikkapelle lud zum traditionellen Frühjahrskonzert in die Freizeithalle und bot den vielen Besucherinnen und Besuchern einen musikalischen Leckerbissen nach dem anderen. Ein besonderes Highlight im Programm waren sicherlich unsere Volksschulkinder und die "Bande" (Jugendorchester unserer Musikschule). In der vollbesetzten Freizeithalle wurde dem begeisterten Publikum - rund 600 Gästen - ein überaus abwechslungsreiches Programm geboten. Vom „Konzert für zwei Trompeten“ von Vivaldi über „Titanic“ und den „Zauberer von Oz“ bis hin zu „Liedern, die wie Brücken sind“ mit den Kindern unserer Volksschule und der "Bande" wurde der breite musikalische Bogen gespannt.



Die professionelle Leitung führten Kapellmeister Christoph Reiss, Kapellmeister Stv. Harald Schuh und Stefanie Reiss durch. VOL Waltraud Schmid hat mit den Kindern der Volksschule die entsprechenden Stücke einstudiert.

Obmann Lukas Benesch konnte viele Musikkameradinnen und -kameraden von befreundeten Musikkapellen sowie viele Ehrengäste begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch Jürgen Maier, unser Abgeordneter zum NÖ Landtag. Er war von der Qualität unserer Musikkapelle sehr angetan. Markus King führte an

diesem Abend sehr professionell und überaus kurzweilig durch das Programm. Der Rahmen des Konzerts bot auch eine perfekte Möglichkeit, um junge Musikerinnen und Musiker für ihre besonderen Leistungen vor den Vorhang zu bitten und verdiente Mitglieder zu ehren. So wurde Kapellmeister Christoph Reiss für sein enormes Engagement um die Musikkapelle Langau vom NÖ Blasmusikverband mit der „silbernen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Auch seitens der Marktgemeinde Langau gratulieren wir allen Ausgezeichneten natürlich sehr herzlich!

Stellvertretend für alle Mitwirkenden bitten wir Obmann Lukas Benesch, Christoph Reiss, Harald Schuh, Stefanie Reiss, Dir. Beatrix Hengsberger und Waltraud Schmid nochmals vor den Vorhang und bedanken uns für die einmalige Zusammenarbeit.

Abschließend sagen wir nochmals DANKE – ALLEN Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern, die durch so viel Probenarbeit den vielen Gästen ein so einmaliges Konzert geboten haben. Als Marktgemeinde Langau dürfen und können wir auf unsere Musikkapelle Langau wirklich stolz sein.

Neues Marterl beim oberen Johannes



Am Ostermontag, dem 21. April 2014 wurde das neue Marterl im Oberort beim Johannes eingeweiht. Nachdem ein etwas älterer und teilweise schon kranker Baum gefällt werden musste, wird nun ein Teil des Stammes als Marterl verwendet.

Der Baum wurde von den Familien Winkler und Zachauer umgeschnitten und in der Folge in den Stamm ein schönes Marterl eingearbeitet. Am Ostermontag nach der hl. Messe wurde dieses von unserem Herrn Pfarrer, Prior Mag. Andreas Brandtner, eingeweiht.

Herzlichen Dank für die Idee und schöne Gestaltung stellvertretend für alle, die mitgeholfen haben an Gerhard Winkler und Gerhard Zachauer.

Saisonabschluss bei unserer Tischtennisfamilie!

Am Ostermontag, dem 21. April 2014 fand in der Freizeithalle mit der erstmaligen Durchführung eines Turnieres der offizielle Abschluss der Tischtennissaison 2013/2014 statt. Bei diesem Turnier waren viele Teilnehmer anwesend. Nach

dem Turnier bedankte sich Teamchef Robert Schöbinger bei seinem ganzen Team, besonders bei seinem Stellvertreter Martin Bayer, für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit und gab einen kurzen Überblick über die abgelaufene 5.Saison.



Es konnten wieder viele neue Trainingsteilnehmer begrüßt werden (von Raabs bis Hollabrunn). Die Teilnahme an 10 Turnieren mit 15 Stockerlplätzen war und ist besonders erwähnenswert, Highlights waren sicherlich der Ankauf von neuen Dressen und Trainingsanzügen.

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns nicht nur für das sportliche Engagement, sondern auch für den Einsatz für unsere Freizeithalle. So wurden und werden von der gesamten Tischtennisgilde immer wieder Instandsetzungsarbeiten für unsere Freizeithalle geleistet und stellen so einen wichtigen Beitrag zu einem kostengünstigen, gleichzeitig stark frequentierten Betrieb in unserer Freizeithalle dar.

Nochmals herzlichen Dank stellvertretend für alle Sportler an den Obmann, Initiator und Motor der Tischtennisfamilie Robert Schöbinger.

NÖ GKK – Meereskuraktion

Heilklimatischer Erholungsaufenthalt für Kinder in Italien - „Ab in den Süden“ heißt es wieder in den Sommermonaten Juli und August für rund 200 Kinder: Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet in den Ferien einen kostenlosen heilklimatischen Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia bei Rimini an der italienischen Adriaküste an.

Wer kann an der Meereskuraktion teilnehmen? Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at.

Nähere Infos gibt es unter 050899-5835 bzw. unter www.noegkk.at.

Setzen Sie auf Elektromobilität

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als

Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil-Förderung ab!

Beim Kauf von Elektroautos sind die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher noch sehr zurückhaltend. Das soll sich jedoch bald ändern.

Mobilität ohne CO₂-Emission ist möglich - dank vieler innovativer Elektrofahrzeuge, die langsam aber sicher unsere Straßen erobern. Mit jedem Kilometer, den ein Elektroauto zurücklegt, werden im Vergleich zu einem durchschnittlichen Benzinauto 137 Gramm CO₂ eingespart.

Elektroautos sind mit Anschaffungskosten von durchschnittlich 30.000 Euro immer noch relativ teuer, deshalb fördert das Land NÖ auch Privatpersonen, die sich ein E-Auto anschaffen möchten. Durch die Förderung beim Ankauf eines Elektroautos BEV (Battery-Electric-Vehicle) für Privatpersonen in der Höhe von 3.000 Euro sollen Interessierte motiviert werden, die Kaufentscheidung erleichtert und die Ankaufskosten etwas minimiert werden.

Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität in Niederösterreich“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



Fühlt sich Ihr Haus einsam?

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



Wir machen mit.

Je länger ein Gebäude leer steht, nicht geheizt und gepflegt wird, umso mehr leidet es darunter und sein Wert sinkt. Auf der anderen Seite suchen immer wieder Leute aus

dem städtischen Raum ein nettes Zuhause im Grünen – für das Wochenende, den Urlaub oder für die Pension.

Wir bringen Sie beide zusammen! Wenn Sie ein **Grundstück, ein Haus oder eine Wohnung** zu vermieten oder zu verkaufen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter 02912/401 oder unter martina.lasar@langau.at. Zunehmend werden übrigens vor allem kleine, günstige Ferienwohnungen in Langau nachgefragt. Wir veröffentlichen Ihr Inserat bei „Wohnen im Waldviertel“ und beantworten natürlich auch gerne Ihre Fragen.

JURY-Bereisung für den europäischen Dorferneuerungspreis – 12. Mai 2014

Nachdem die Marktgemeinde Langau beim Projektwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie „Ganzheitlichkeit“ den 1. Platz erringen konnte und das Land Niederösterreich in der Schweiz beim europäischen Dorferneuerungspreis vertreten darf, erfolgt nun am **Montag, dem 12. Mai 2014** eine Bereisung durch eine unabhängige Jury. Die Jury – die sich

aus drei Vertretern aus anderen europäischen Ländern zusammensetzt – wird an diesem Montagnachmittag in der Zeit von ca. 15:00 bis 20:00 Uhr unsere Gemeinde besuchen, die einen oder anderen Projekte besichtigen und natürlich mit der Bevölkerung sprechen.



besser.leben.

Wir laden Sie daher herzlich ein, an diesem Nachmittag für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen, falls Mitglieder der Jury auf Sie zugehen. Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre Unterstützung an diesem für uns sehr wichtigen Tag!

Reise in die Schweiz – 11. bis 13. 9. 2014



Unabhängig zu welchem Ergebnis die Jury bei der Bewertung zum europäischen Dorferneuerungspreis kommen wird, möchten wir als Marktgemeinde Langau gerne zur offiziellen Preisverleihung mit einem Reisebus vom **11. bis 13. September 2014** nach Vals in die

Schweiz fahren.

Wir möchten somit diesen Termin avisieren und allen Interessenten die Möglichkeit geben, an dieser Reise teilzunehmen und sich am Gemeindeamt voranzumelden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter 02912/401 zur Verfügung.

Europawahl – 25. Mai 2014

Am **25. Mai 2014** werden in Österreich die **18 österreichischen Mitglieder** der insgesamt 751 Mitglieder **des Europäischen Parlaments gewählt**. Es handelt sich um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird.

Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedstaaten und hat **weitreichende Befugnisse**, wie z. B. die Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder demokratische Kontrollrechte in Bezug auf die EU-Institutionen. Darüber hinaus wählt das Europäische Parlament die Präsidentin/den Präsidenten der Europäischen Kommission auf Basis eines Kandidatenvorschlags des Europäischen Rates. (Quelle: help.gv.at)

Das **Wahllokal** im Gemeindeamt Langau hat am Wahltag (25. Mai) von **7 – 13 Uhr** für Sie geöffnet!

Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich verhindert sein wird, sein zuständiges Wahllokal aufzusuchen (wegen Abwesenheit, Aufenthalt in einer anderen Gemeinde in Österreich, Aufenthalt im Ausland etc.), kann eine **Wahlkarte** beantragen.

Die Wahlkarte kann beim Gemeindeamt wie folgt beantragt werden:

- **Schriftlich** per Brief, Mail oder Fax bis spätestens Mittwoch, den 21. 5. 2014 (4. Tag vor dem Wahltag)
- **Mündlich** (jedoch NICHT TELEFONISCH!) bis spätestens Freitag, den 23. 5. 2014 (2. Tag vor dem Wahltag)
- **Persönlich** oder durch einen Bevollmächtigten bis spätestens Freitag, den 23. 5. 2014 (2. Tag vor dem Wahltag)

Wir haben ein Formular für die Beantragung vorbereitet, das Sie auf unserer Homepage unter www.langau.at/gemeindeamt/politik/eu-wahl-2014.html finden. Sie erhalten dieses Formular aber natürlich auch gerne auf dem Gemeindeamt. Mit der Wahlkarte können Sie am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Österreich wählen gehen.

Briefwahl

So wählen Sie per Briefwahl:

- der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte Wahlkuvert entnehmen,
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das gummierte Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in das Wahlkartenkuvert zurücklegen,

- anschließend die eidesstattliche Erklärung durch Ihre eigenhändige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik abgeben,
- das Wahlkartenkuvert schließlich zukleben und dafür sorgen, dass dieses **spätestens am Wahltag, 17:00 Uhr**, bei der auf der Wahlkarte aufgedruckten zuständigen Bezirkswahlbehörde **einlangt**. Bei Europawahlen kann die Wahlkarte erstmals bei der Wahl 2014 **am Wahltag bis 17 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde** und auch in **jedem Wahllokal**, solange dieses geöffnet hat, abgegeben werden.

Sie können Ihre Stimme **sofort nach Erhalt der Wahlkarte** mittels Briefwahl abgeben. (Quelle: help.gv.at)

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr und von 18:45 bis 19:45 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,--

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

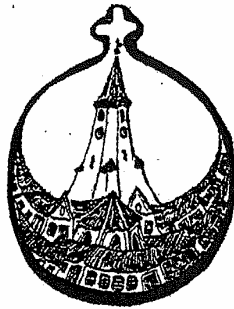


Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

PFARR NACHRICHTEN



Staatsfeiertag

DONNERSTAG, 1.5.: Hl. Josef der Arbeiter

9'15 Hl. Messe

19 Uhr MAIANDACHT

Ev.: Mt 13,54-58

Da sagte Jesus zu den Menschen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat und in seiner Familie. Und wegen ihres Unglaubens tat er dort nur wenige Wunder.

SONNTAG, 4.5.: 9'15 FLORIANIMESSE der FEUERWEHR

FUSSWALLFAHRT nach MARIA SCHNEE

13 Uhr Weggang von der Kirche

15 Uhr Hl. Messe in Maria Schnee

19 Uhr MAIANDACHT



Florianiandacht: Beginn der 9-tägigen Novene zum Hl. Florian:

ab Sonntag, 4.5. um 18'50 (jeweils 10 Min. vor der Abendmesse bzw. Maiandacht)

bis einschließlich Montag, 12.5. – jeweils in der Kapelle.

Herzliche Einladung zu diesem Gebet!

sie liebt,
sie sorgt,
sie führt,
lacht, spielt,
lehrt, tröstet,
umarmt,
gibt Sicherheit
und lässt uns
vertrauen.

Mutter

MITTWOCH, 7.5.: 19 Uhr MAIANDACHT

SONNTAG, 11.5.: Sonntag vom Guten Hirten – MUTTERTAG

9'15 FAMILIENMESSE

19 Uhr MAIANDACHT

13. Mai:

Gedenktag unserer Lieben

DIENSTAG, 13.5.: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima Frau in Fatima

18'30 Rosenkranz

19 Uhr Hl. Messe

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia, Francisco und Jacinta in der „Cova da Iria“ im portugiesischen Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten und lud sie ein, in den fünf darauf folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur „Cova da Iria“ zu kommen. Heute ist Fatima einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der Welt.

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,

Beichtgelegenheit,

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,

Lichterprozession durch den Kreuzgang

Leiter: Dr. Richard Tatzreiter, Regens Wiener Priesterseminar

Das

Gebetsanliegen wird auch in den vielen Fatimafeiern weitergetragen.

MITTWOCH, 14.5.: 19 Uhr MAIANDACHT

SAMSTAG, 17.5.: 19 Uhr VORABENDMESSE

Ohne Liebe sind wir uns selbst zur Last.
Durch die Liebe tragen wir einander.

(Augustinus)



SONNTAG, 18.5.: PFARRWALLFAHRT nach MARIA DREIEICHEN

Keine HI.Messe in Langau!



4 Uhr Abmarsch zu Fuß
7 Uhr Abfahrt mit dem Rad
10 Uhr HI.Messe in Maria Dreieichen
19 Uhr MAIANDACHT

Die Beheimatung im Glauben
ist auf Glaubensgemeinschaften
angewiesen.

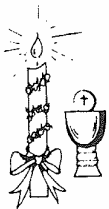
Bischof DDr. Klaus Küng

MITTWOCH, 21.5.: 19 Uhr MAIANDACHT

FREITAG, 23.5.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 25.5.: 9'15 ERSTKOMMUNIONFEIER

Wir freuen uns auf Jesus, den wir heute nach unserer
Erstbeichte erstmals im HI.Brot empfangen dürfen:



HANNAH Scheichenberger
INES Eidher
THERESA Scheichenberger
INES Lemp (Harth)

19 Uhr MAIANDACHT - DANKANDACHT

BITT-TAGE

MONTAG, 26.5.: Kottauner Straße

DIENSTAG, 27.5.: Stalleker Straße

MITTWOCH, 28.5.: Riegersburger Straße



Beginn: jeweils um **19 Uhr** in der Kirche, Bittgang, anschl. HI. Messe in der Kirche.
(Zur gleichen Zeit wie der Bittgang werden in der Kapelle die Gebete des Bittganges
gebetet von denjenigen, denen ein Mitgehen nicht mehr möglich ist).

DONNERSTAG, 29.5.: CHRISTI HIMMELFAHRT



9'15 HI.Messe

19 Uhr MAIANDACHT

MAIANDACHTEN

jeweils um **19 Uhr**

DIENSTAG, 1.5.

SONNTAG, 4.5.

MITTWOCH, 7.5.

SONNTAG, 11.5.

MITTWOCH, 14.5.

SONNTAG, 18.5.

MITTWOCH, 21.5.

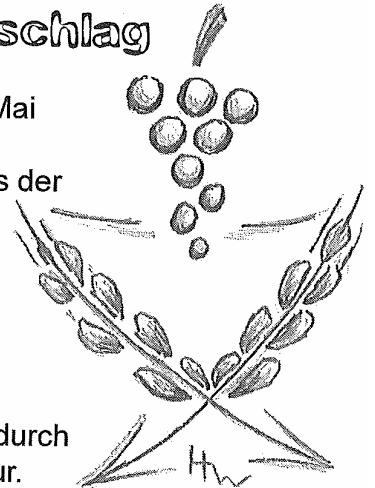
SONNTAG, 25.5.

DONNERSTAG, 29.5.



Gegen Blitz und Hagelschlag

Wir kennen den Mai
als gefühligen
Marien-Monat aus der
Biedermeierzeit.
Die Anfänge aber
waren ernster.
Schon im frühen
Mittelalter kannte
man Umzüge und
Bittprozessionen durch
die blühende Natur.
Denn wenn Blitz und
Hagelschlag die Ernte vernichteten, stand
ein bitterer Winter mit Hunger bevor.
Erst viel später ist das Ansinnen um Fürbitte
auf Maria übergegangen.



M arienmonat
M a i

Maiandacht

Immer noch
und heute
wieder steht
Maria als Mutter
mit ihrem Kind
Jesus in Blüte
für unser Leben.

LEKTORENDIENST:

1.5.: Prand F. 4.5.: Feuerwehr 11.5.: Dundler, Eidher 29.5.: Reiß V., Fischer
 1.6.: Kurzreiter, Reiß H. 8.6.: Linsbauer, Fischer 9.6.: Eidher, Prand F.

NAZARETSTUNDE: Montag, 19.5. um 17'45 Uhr

SCHÜLERMESSE: Montag, 19.5. um 19 Uhr

Herzliche Einladung!

FAMILIENMESSE: Sonntag, 11.5. um 9'15



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

ANBETUNG: jeden FREITAG nach der Abendmesse: 10 Min.

ROSENKRANZGEBET: jeden DIENSTAG vor der Abendmesse um 18'30

Ab MAI alle Abendmessen um 19 Uhr (da Herr Pfarrer Andreas als Prior um 18 Uhr beim Chorgebet im Stift Geras teilnimmt).



FREITAG, 6.6.: Keine HI.Messe in Langau,

19 Uhr Pontifikalamt zum Fest des Heiligen Norbert im Stift Geras.

Musikalische Gestaltung durch die Festivalchöre aus Tschechien und Niederösterreich.

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für MAI 2014:

1. Für die Medienschaffenden in ihrem Einsatz für Wahrheit und Frieden.

2. Maria bestärke die Kirche, allen Völkern Christus zu verkünden.

Fortsetzung der Messenordnung (Juni 2014):

1.6.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Theresia Hörmann für +Bruder

2.6.Mo.19'00 Für +Berta Freundorfer//**Ausw.:** Adele Wurst und Söhne für +Schwester und Tante.
Gertraud Hecht

3.6.Di. 19'00 Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder Franzi//**Ausw.:** Irene Glaser und Kinder für +Gatten und Vater u.a.Verw.

6.6.Fr. Keine HI.Messe – Fest des Heiligen Norbert in der Stiftsbasilika Geras

7.6.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Franz Haller//**Ausw.:** Um gute Priester/Leichenbegleiter für +Josef Schuh/Leichenbegleiter für +Karl Schimani

8.6.So. Pfingstsonntag, Pfarrfest (Freizeithalle); Leichenbegl.für +Martha Köppl zum 1.Todes-
tag//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.g.Verw./Robert u.Veronika Reiß
für +Eltern,Großeltern u.Verw./Anna u.Franz Glaser für +Mutter, Schwiegermutter u.a.
Verw./Erna Bayer für +Bruder Karl u.Verw./Irmi Oswald u.Kinder für +Franz Österreicher
und alle Verwandten/Leichenbegleiter für +Luise Haller/Für +Gabriele und Josef Dundler

**ERGEBNISSE der SAMMLUNGEN**

fastenaktion

FASTENAKTION (Fastenwürfel) der Diözese: € 2.120,87 SOLIDARISCH LEBEN

Sammlung für die **christlichen Stätten im HI.Land** (beim HI.Grab): € 302,60

Ratschergeld für die Ministrantenkassa: € 725,50

Vergelt's Gott!

MESSEORDNUNG Mai 2014

- 1.5.Do.09'15 Leichenbegleiter für +Martha Köppl//**Ausw.:** Karl und Eleonore Kühlmayer für +Mutter, Schwiegermutter u.verunglückte Traude Rieger/Erna Bayer u.Kinder für +Tante Maria Schmidberger und Maria und Dr.Alois Reiss
- 2.5.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Kaindl
- 3.5.Sa.19'00 Um viele gute Priester, Ordensleute u.Mitarbeiter im Weinberg Gottes (nachgeh. vom 21.3.2014)//**Ausw.:** Um gute Priester/Adele Wurst und Söhne für +Schwiegereltern und Großeltern/Aus Dank und zu Ehren des Hl.Peregrin und Bitte um weitere Fürsprache
- 4.5.So.09'15 **Florianimesse;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Theresia Hörmann für +Eltern/Leopoldine Brandstätter für +Schwester Maria/Walter Henschling und Kinder für +Gattin und Mutter
- 5.5.Mo.19'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 6.5.Di. 19'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Anna Hochrainer u.Kinder für +Gatten und Vater Johann Hochrainer/Fam.Lindner für +Mutter, Großeltern u.a.Verw.
- 9.5.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Friederike Mayerhofer zum 1. Todestag
- 10.5.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Karl Schimani//**Ausw.:** Pensionistenverband für +Josef Schuh/ Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Ged.an Mama Margaretha Kühlmayer und Oma's Hilda, Agnes, Maria, Ludmilla und Theresia
- 11.5.So.09'15 **Muttertag, Familienmesse;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Günter Kaufmann für +Mutter u.Schwiegermutter/Theresia Fiedler für +Mutter, Schwiegermutter u.Großmutter/Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verw./Ida Schmutz für +Mütter/Fam.Bayer für +Maria Prand u.a.a.S./Lbgl.für +Martha Köppl/Fam.Dundler für +Mutter Theresia Dundler, Gatten u.Eltern/Hedi Mold für +Mutter u.Schwiegermutter/Karl u.Maria Sprung für +Mütter/Fam. Robert Reiß für +Eltern, Bruder Franz u.Familie u.für +Großeltern/Anna Kornell u.Kinder für +Gatten, Vater u.a.Verw./Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Renate Mayerhofer für +Eltern/Irmi Oswald u.Kinder für +Mutter u.Oma u.a.Verw./Kinder für +Mutter Anna Prand/ Fam.Pribitzer für +Mütter/Lbgl.für +Luise Haller/Für +Theresia Dundler/Maria Kühlmayer für +Eltern u.Großeltern/Helmut u.Margit Reiß-Wurst für +Mütter u.ganze Verw./ Leichenbegleiter für +Maria Mitnacht
- 12.5.Mo.19'00 Leichenbegleiter für +Karl Müller zum 1.Todestag//**Ausw.:** Lbgl.für +Franz Weidinger/ Lbgl.für +Maria Lobenschuß/Legion Mariens zu Ehren der Dienerin Gottes Edel Quinn
- 13.5.Di. 19'00 Fam.Heribert Kühlmayer Nr.94 für +Mütter//**Ausw.:** Fam.Johann Resel für +Eltern u. Schwiegereltern/Für +Josef Herzig/Fam.Gangl für +Paula u.Alfred Mittelmeyr u.deren Tochter
- 16.5.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Leopoldine Reiß
- 17.5.Sa.19'00 Antonia Winter für +Gatten//**Ausw.:** Kinder, Enkel u.Urenkel zur lb.Erinnerung an +Anna Bach/Lbgl.für +Josef Schuh/Hans u.Anna Schindelböck für +Eltern Hermine u.Franz/ Gisela Privoznik f.+Gatten, Eltern, Neffen u.g.Freundschaft/Fam.Fischer für +Eltern u.Verw.
- 18.5.So. **keine heilige Messe in Langau, Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen**
- 19.5.Mo.19'00 Melanie u.Fam.Günter Kaufmann für +Omi/Mama (nachgeholt vom 1.3.)//**Ausw.:** Maria Neunteuff für +Vater und Bruder/Leichenbegleiter für +Helmut Berger
- 20.5.Di.19'00 Fam.Eidher für +Enkel Patrick u.Schwester Hermi//**Ausw.:** Inge Willinger für +Eltern und Verw./Leichenbegleiter für +Antonia Winter
- 23.5.Fr.19'00 Leichenbegleiter für +Josef Valent//**Auswärts:** Karl u.Iris Dietrich-Sprung für +Elfriede Dietrich-Sprung zum Geburtstag
- 24.5.Sa.19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller
- 25.5.So.09'15 **Erstkommunion;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Amalia Reiß Nr.55, ihren Gatten, Großeltern u.g.Verw./Fam.Rupert Steindl für +Mutter Wilhelmine Steindl/Fam.Oswald für +Anna Österreicher zum 90.Geb.u.alle Verw./Fam.Reiß-Wurst für +Maria, Ferdinand u. Amalia Wurst/Fam.Gertrude Neunteuff für unseren +Stefan/Lbgl.für +Theodor Bayer
- 26.5.Mo.19'00 **1. Bittgang, Kottauner Str.;** Franz Schindelböck für +Vater//**Ausw.:** Fam.Schmutz Nr.30 für +Onkel Eduard Sprung/Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 27.5.Di.19'00 **2. Bittgang, Stallecker Str.;** Leichenbegleiter für verstorbenen Theodor Bayer
- 28.5.Mi.19'00 **3. Bittgang, Riegersburger Str.;** Rosa Müller für +Eltern, Schwestern u.Bruder// **Auswärts:** Für verstorbenen Josef Mold und Angehörige
- 29.5.Do.09'15 **Christi Himmelfahrt;** Ida und Christian Schmutz für verstorbenen Gatten und Vater// **Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Friederike Mayerhofer
- 30.5.Fr.19'00 Leichenbegl.für +Josef Valent//**Ausw.:** Lbgl.für +Franz Weidinger/Lbgl.für +Maria Kaindl
- 31.5.Sa.19'00 Charlotte Reiß und Tochter Martina für +Gatten und Vater (nachgeholt vom 5.4.)

HERZLICHEN DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich
meines 85. Geburtstages Johann RESEL
meines 80. Geburtstages Maria NEUNTEUFL
meines 60. Geburtstages Walpurga RABATSCH
meines 60. Geburtstages Johann LEHNINGER
meines 60. Geburtstages Franz WAGNER
meines 50. Geburtstages Erwin SACHS
der Geburt unseres LUKAS Elisabeth RIEDL und Manuel FISCHER

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme
am Begräbnis meines Mannes und für die mir allseits angebotene Hilfe

Gertrude WEIDINGER

Veranstaltungen beim Nachbarn

VERSÖHNUNGSWALLFAHRT

Die verlassenen Dörfer in Bömisch-Kanada sind nicht stumm

Sa., 10. Mai 2014 - ab 10.00

Treffpunkt im völlig zerstörten Dorf Gottschallings/Kostalkov (300 m von Klein Taxen entfernt)

Infos bei Friedrich PRAND - 02912/443 bzw. 0664/4775792

Filmclub Drosendorf

Sa., 31. Mai 20.00 - "Le Weekend"

Regie: Roger Michell, GB 2013

Reservierungen und Infos unter 0664/3956741

SOMMERAKADEMIE der Katholischen Männerbewegung

"Und sie beweg(t)en sich doch - wohin" - 9.-12. Juli 2014 - St. Pölten

Näheres unter www.kmb.or.at

ABV Bausparen

BAU

DAS KANNST DU DIR SPAREN!

HOL DIR JETZT DEIN BAUSPARGESCHENK

Jetzt eines von 50 yesss! Smartphones inklusive Starter-Set gewinnen!

Apple iPhone 5c, Sony Xperia Z1, HTC Desire 500

50x

Genieße den Festival-Sommer, hol dir dein trendiges Bauspargeschenk und gewinne zusätzlich ein cooles yesss! Smartphone inkl. Starter-Set!

Nur von 14. Mai bis 15. Juni 2014 und nur solange der Vorrat reicht.

Mehr unter www.abv.at/jugend

Alle Vertragsabschlüsse (Tarif II) und E-Mails an marketing@abv.at Betreff: "JUGEND" im Aktionszeitraum (14.5.-15.6.2014) nehmen am Gewinnspiel teil. Bitte geben Sie Name, Anschrift und Telefonnummer bekannt. Mit Ihrer Einsendung stimmen Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbe- und Marketingzwecken durch die ABV zu. Diese Zustimmung können Sie jederzeit mittels E-Mail an service@abv.at widerrufen. ABV Mitarbeiter und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden yesss! bekannt gegeben und schriftlich verständigt, es ist keine Barabgabe möglich.

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK**
(infolge der
Vielzahl an
berichtswerten
Veranstaltungen)
**Mehr im nächsten
WILLI!**



Genossen die Fahrt im neuen Heurigen-Waggon des Reblaus Express: Bürgermeister Werner Neubert (Weitersfeld), Tourismus-Chef Reinhold Griebler (Retz), Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Nationalratsabgeordneter Christian Lauscher, Landesrat Karl Wilfing, Bürgermeister Josef Spiegl (Drosendorf), Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Bürgermeister Franz Linsbauer (Langau), NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl, Bahnpfarrer Thomas Brunner und Bürgermeister Johann Glück (Geras, von links). *Foto: Franz Enzmann*

Reblaus Express schafft Freunde

4 „Bewegen ist Leben“, sagte Bahnpfarrer **Thomas Brunner**, bevor er am letzten Samstag den erneuerten Heurigenwaggon des „Reblaus Express“ segnete. Der Kurzstreckenzug zwischen Retz und Drosendorf ist zu einer Attraktion geworden. „Die wichtigste Aufgabe war für uns, den Tourismus in die Region zu bringen“, erklärt **Herbert Brunner**, Obmann des Vereins zum Erhalt und zum Betrieb des Reblaus Express. Das gelang: Die Fahrgäste-Zahl schnellte stetig nach oben. Landesrat **Karl Wilfing** spricht von einer „Erfolgsgeschichte“, die im dritten Jahrtausend bestehen bleiben werde. Das freut mit Nationalrätin **Eva-Maria Himmelbauer** und Bezirkshauptmann **Johannes Kranner** auch **Werner Neubert**, Bürgermeister in Weitersfeld und Obmann des Vereins Natur- und Kulturerlebnis. Der Reblaus Express verbindet nämlich nicht nur das Wein mit dem Waldviertel, sondern auch die Menschen.

150 Blutspenden | Besondere Ehrung bei Aktion in Langau für Ewald Jamy-Stowasser. Auch Gold mit silbernem Lorbeerkrantz vergeben.

LANGAU | Besonders eifrige Blutspender ehrten Bezirksstellenleiter-Stv. Bruno Pind und Organisator Franz Umfogl bei der Aktion am 30. 3. in Langau.

Ewald Jamy-Stowasser aus Poigen erhielt die „Verdienstmedaille in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz“ für 150 Spenden. Martin Kalchhauser aus Krems darf sich über die Verdienstmedaille in Gold mit silbernem Lorbeerkrantz freuen (125 Spenden). Weiters wurden Medaillen in Gold (65 Spenden), Silber (50) und Bronze (25) vergeben (siehe Foto unten!). Pind und

Bürgermeister Franz Linsbauer dankten den Betroffenen für ihr uneigennütziges Engagement. An Aurelia Jan (sie war 40 Jahre Helferin bei Rotkreuz-Blutspendeaktionen) und Emma Maurer (rund 25 Jahre), beide aus Drosendorf, wurden Dankurkunden überreicht.

72 Spender wurden bei der aktuellen Aktion zur Ader gelassen, sieben mussten leider abgewiesen werden.

105. Spende: Alfred Rockenbauer, Pleissing

100. Spende: Bruno Pind, Groß Burgstall

85. Spende: Franz Hörman, Langau; Helmut Wydra, Weitersfeld

80. Spende: Wolfgang Kulhaneck, Maltersbach

60. Spende: Erna Schneider, Zettlitz

50. Spende: Franz Winkelhofer, Obermixnitz; Franz Silberbauer, Rassingdorf

40. Spende: Albert Böhm, Langau; Hermann Baldreich, Hessendorf

30. Spende: Elfriede Pfundstein, Langau

20. Spende: Jörg Riffer, Langau
Erstspende: Klaus Reiss, Langau

Für oftmalige Blutspenden geehrt: Andreas Wagner, Gogitsch (Bronze), Ewald Jamy-Stowasser, Poigen (Gold mit goldenem Lorbeerkrantz), Bezirksstellenleiter-Stv. Bruno Pind, Rudolf Schirg, Drosendorf-Altstadt (Gold), Organisator Franz Umfogl, Leopold Wustinger, Weitersfeld (Bronze), Erhard Spitaler, Weitersfeld (Bronze), Karl Kaindl, Drosendorf (Bronze), Martin Kalchhauser, Krems (Gold mit silbernem Lorbeerkrantz) und Bürgermeister Franz Linsbauer (v.l.).

Foto: Theresa Kalchhauser



Senioren zu Gast im Schülerheim

HORN | Eine Gruppe von Bewohnern des Stephansheims mit ihren Betreuern war kürzlich auf Einladung von Direktorin Eva Hubatschke im Bundeschülerheim Horn zu Besuch und besichtigte das Haus und die Außenanlagen mit großem Interesse. Die neu eingerichteten Zimmer fanden besonderen Anklang bei den Senioren.

Der Besuch fand mit einer gemeinsamen Jause von Jung und

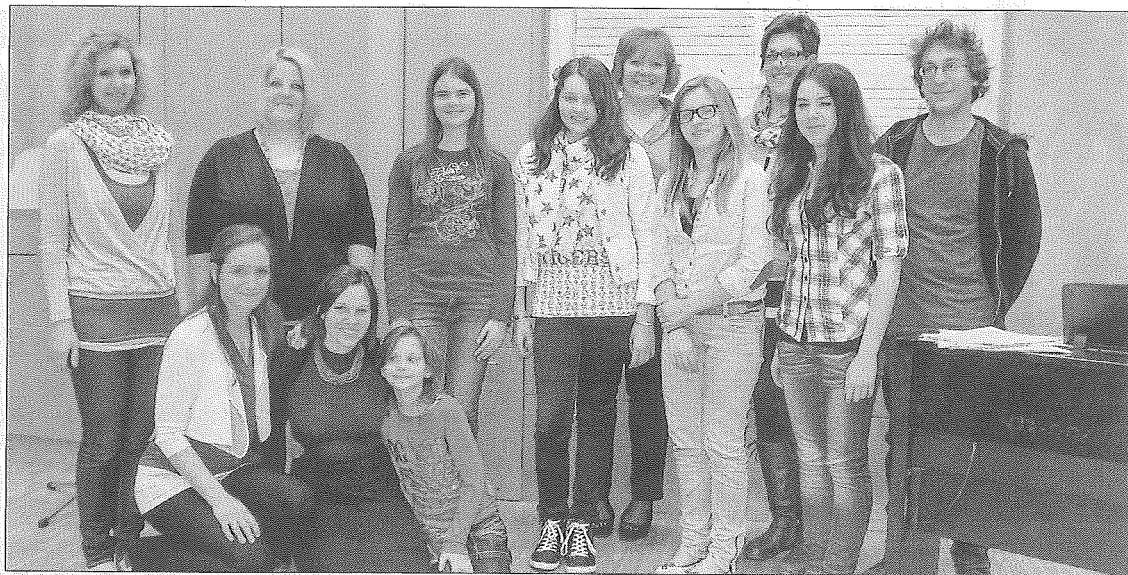


Direktorin Eva Hubatschke (3.v.l.), Georg Gassel-seder (3.v.r.) und Küchenchefin Elfriede Hofbauer (r.) empfangen im Bundeschülerheim Senioren aus dem Stephansheim wie Maria Hübl und Karl Ruscha (vorne) mit ihren Betreuern Sigrid Weidinger, Rosa Mittag und Marion Wirth (von links). *Foto: Michael Ableidinger*

Klassenabend: Starke Stimmen

LANGAU | Mit ihrem Klassenabend wagte sich die Gesangs-klassse der Musikschule Thayatal unter der Leitung von Katharina Tschakert an eine Herausforderung heran: den Populargesang mit Mikrofon.

Lena Reiß eröffnete souverän und berührend mit „Colours of the Wind“, mit „Wie du“ zeigte Carmen Bock, dass sie sich als Klassenjüngste bereits mit dem Repertoire erwachsener Sängerinnen auseinandersetzen kann. Jennifer Ploil brachte mit „Only Time“ das Publikum zum Träumen. Katharina Kauers glockenhelle Sopranstimme passte wunderbar zu „Bridge over Troubled Water“. Stimmliche Reife in den tiefen Lagen bewies Anna Dollensky mit „Eternal Flame“, bewegende Momente schaffte Ingrid Reiß mit Songs von Barbara Streisand und dem Musical „Les Misérables“ sowie einem Duett mit Lena Reiß. Beatrix Linsbauer und Marlene Gerstl interpretierten sowohl Pop als auch klassische Werke mit großer stimmlicher Feinheit. Mit ihrer emotionalen Interpretation von „The Winner Takes it All“ begeisterte Birgit Prkna. Einen gefühlvollen Abschluss bot Maria Kaiblinger mit „Love Story“.



Schüler und Lehrer freuten sich über den gelungenen Klassenabend: Birgit Prkna, Katharina Tschakert, Carmen Bock (vorne von links), Maria Kaiblinger, Marlene Gerstl, Jennifer Ploil, Katharina Kauer, Ingrid Reiß, Anna Dollensky, Beatrix Linsbauer, Lena Reiß und Christoph Eberhardt (stehend von links).

Foto: Musikschule Thayatal

Verdienter Applaus

Klassenmatinee | Violin- und Gitarrenschüler zeigten, dass sich ihr Einsatz, der ihrer Familie und ihrer Lehrer gelohnt haben.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Zu einer Klassenmatinee ins Musikerheim luden die Musiklehrer Gabriele Huß-Kubizek und Radoslav Takedjiev die Familienangehörigen ihrer Violin- und Gitarrenschüler.

Zwölf Schüler unter und über zehn Jahren, von einem bis zu vier Lernjahren gaben in verschiedenen Stücken ihr Bestes. Erfreulich ist, dass nicht nur die Gitarre, sondern auch die Violine wieder Interesse erweckt und es Hoffnung auf versierte Geiger

gibt. In beiden Klassen gab es schon beachtliche Erfolge, wie wohl auch für die Anfänger gilt, wie Gabriele Huß-Kubizeks Mutter, eine Cellistin, immer zu sagen pflegte: „Wenn bei einem Konzert alles gut geht, ist das Glück. Wenn man einen Fehler macht und trotzdem weiter spielt, ist es Können.“

Und so pflichteten wohl die zuhörenden Eltern auch der Lehrerfeststellung bei: „Alle haben sich einen riesigen Applaus verdient!“ Ob das nun bei „Ausflug in den Zoo“ von Egon Saßmannshaus durch Ines Lemp, „Plaisir d’amour“ durch Iris Cerny, der „Maienzeit“ von Marlene Renk aus „Die tüchtigen Fiedler“ von Augustin Kubizek, „Das Schloss in Österreich“ von Carolyn Winkler, das „Andante“ durch Alexander Rieger, „Yesterday“ von Agnes Neunteufl oder Katharina Kauer mit „Almost Rover“ (E-Gitarre mit Gesang) waren, auch die nicht namentlich genannten Nachwuchsmusiker zeigten allesamt, dass sich ihr Einsatz und die Bereitschaft ihrer Familie für die Musik lohnen und die Musikschule auf dem besten Weg ist.



Die Musikschullehrer Gabriele Huß-Kubizek (Sechste von links) und Radoslav Takedjiev (Zweiter von rechts) waren mit dem Ergebnis des Vorspiels ihrer Schüler vor den Eltern völlig zufrieden. Iris Cerny, Marlene Renk, Ines Lemp, Judith Kraus, Carolyn Winkler, Liliane Schöchtner, Agnes Prkna, Pauline Fritz, Katharina Kauer, Agnes Neunteufl, Alexander Rieger und Marlis Linsbauer (von links) haben sich auch alle Mühe gegeben.

Foto: Robert Schmutz

Auf „Gold“ bei den Lehrlingswettbewerben dürfen Michael Weiskircher (Rauchfangkehrer) aus Geras, Jaqueline Linsbauer (Hotel- und Gastgewerbeassistentin) aus Langau und Michael Jamy (Schmiedetechniker, links) aus Röhrenbach zu Recht stolz sein, letzterer noch zusätzlich auf Bronze beim Bundeslehrlingswettbewerb und den 2. Platz bei den Staatsmeisterschaften.



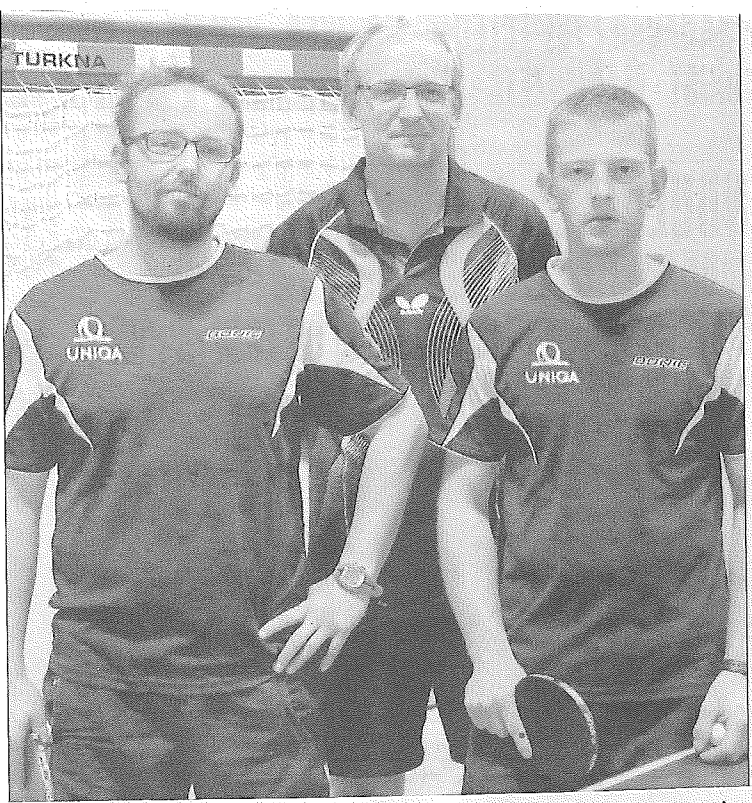
Gold beim Landeslehrlingswettbewerb:
Jaqueline Linsbauer, Langau, Hotel- und Gastgewerbeassistentin, Restaurant Öhlknechtshof Horn; Michael Weiskircher, Geras, Rauchfangkehrer, Firma Weiskircher-Lugger Geras

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT!

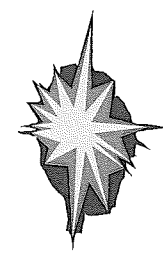
Christoph Dundler, Tischtennis-Spieler



Gemeinsam mit seinen Kollegen Thomas Bednar und Martin Bayer sorgte Christoph Dundler – alle drei spielen für Horn V – für den Tischtennis-Meistertitel in der 2. Klasse Nord/Mitte (S. 71).



2. Klasse Nord/Mitte ZIERSDORF I - HORN V 3:6. Christoph Dundler führte das Horner Fünfersteam zu einem knappen Auswärtserfolg. Er gewann seine drei Einzel klar, auch im Doppel konnte er sich gemeinsam mit Thomas Bednar durchsetzen. Während Bednar zwei Einzelniederlagen kassierte, konnte Martin Bayer zwei Spiele gewinnen und musste nur ein Einzel abgeben. Damit sicherte sich Horn V im direkten Duell mit Ziersdorf den Meistertitel in der 2. Klasse. „Es hätte nicht spannender sein können. Die vielen Fünfsatzpartien sprechen eine deutliche Sprache. Es war großartig, spannend und aus Horner Sicht erfolgreich“, freute sich Sektionsleiter Reinhard Pleßl.



Martin Bayer, Thomas Bednar und Christoph Dundler von Horn V feierten in der 2. Klasse Nord/Mitte den Meistertitel. *Foto: privat*

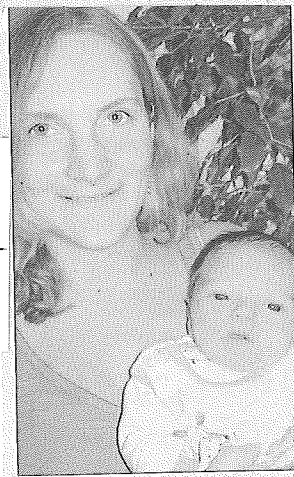
2. KLASSE NORD/MITTE

Ziersdorf - Horn 5 3:6

1.	(2) Horn 5	(16)	14	0	2	92:40	44
2.	(1) Ziersdorf	(16)	13	1	2	94:35	43
3.	(3) Langenlois 7	(16)	11	2	3	84:51	40
4.	(4) Stockerau Union 5	(15)	10	1	4	76:45	36
5.	(5) Hadersdorf 4	(16)	7	2	7	65:70	32
6.	(6) Horn 4	(15)	6	1	8	57:62	28
7.	(7) Langenlois 8	(16)	3	0	13	34:92	22
8.	(8) Eggenburg 4	(15)	1	1	13	32:89	18
9.	(9) Kirchberg/Wagram 4	(15)	1	0	14	37:87	17



LANGAU | Seit über 30 Jahren versieht Franz Lobenschuß (Fünfter von rechts) in der Pfarrkirche Langau umsichtig und gewissenhaft den Mesnerdienst. Pfarrer Andreas Brandtner (rechts) sowie die Pfarrkirchenratsmitglieder und Ministranten Günther Bayer, Marlis und Beatrix Linsbauer, Andrea Kurzreiter, Organistin Beate Steindl, Herbert Reiß, Daniel Hochrainer und Anna Prand-Stritzko (von links) gratulierten zu dem von Diözesanbischof Klaus Küng verliehenen „Ehrenzeichen vom Heiligen Hippolyt in Bronze“. *Foto: privat*



Lukas Fischer, geboren am 19. 3., mit Mutter Elisabeth,

Meisterschafts-Rundblick | Horn V holt mit Sieg im direkten Duell gegen Ziersdorf den Meistertitel in der 2. Klasse Nord/Mitte.



Nach dem „4.Waldviertler Brassworkshop“ in Langau gaben Referenten und Schüler ein tolles Konzert – unter ihnen Rainer Huß (vorne, liegend), Christoph Eberhart, Milan Kubek, Christoph Reiss, Dominik Bischof, Peter Keserü, Frantizek Jerabek (hockend, v.l.) sowie Andreas Zimmerl, Harald Schuh, Robert Kozanek, Bernhard Pronebner, Johann Plank, Frantizek Krisz, Franz Tösch, Gabriele Huß-Kubizek, Pavel Bures, Jon Sass und Bernhard Strobl.

Außergewöhnliche Musik aus Blech

Konzert als Abschluss | Musikalische Köstlichkeiten nach dem traditionellen Brass-Workshop.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Wenn Berufsmusiker aus Top-Orchestern und -Musikakademien aus Wien, Prag oder Brünn einander an einem Wochenende zum sogenannten „Waldviertler Brassworkshop“ treffen – und das schon zum vierten Male in Folge –, dann muss das etwas Besonderes sein. Wenn Lehrer mit begeisterten Schülern aus Blasmusikkapellen zu einem gemeinsamen öffentlichen Konzert auftreten, dann ist das nicht nur etwas Besonderes, sondern fast schon etwas Außergewöhnliches.

Der Zuspruch wird jährlich mehr, Insider nehmen auch einen längeren Anfahrtsweg in Kauf. Der Verein „MusOG“ (Musik ohne Grenzen) mit Obmann Harald Schuh und den vielen Mitstreitern wie Milan Kubek, Christoph Reiss, Andreas Zimmerl, Burghard Reiss, Lukas Benesch, Stefanie Reiss, Viktoria Kühlmayer, Reinhard Mayerhofer, Günther Kaufmann u. a. ermöglichte wieder diesen tollen musikalischen Höhepunkt. Zuerst mit Tipps, Tricks und gemeinsamer Übung in vielen

Gruppen im Musikerheim und anderen Langauer Räumlichkeiten, am Abend beim Konzert im Gasthaussaal Lenz.

Schon viele einzelne Arrangements wären es wert gewesen, dieses Konzert zu hören, etwa das Brass Quintett mit den Referenten Johann Plank, Franz Tösch, Peter Keserü, Frantizek Jerabek und Rainer Huß mit der „Moreau Symphonique“ von Alexandro Guilman. Es gab ein Posaunensolo Robert Kozaneks, die „Sinfonia D-Dur“ von Giuseppe Torelli mit Trompete und Klavier durch Frantizek Krisz und Christoph Eberhart, zwei Stücke des Tuba-Quartetts durch Rainer Huß, Pavel Bures, Jon Sass und Bernhard Strobl, ein Posaunen-Ensemble unter Frantizek Jerabek, ein Hornensemble mit seltener weiblicher Musikermehrheit unter Dominik Bischof oder das Ensemble unter Bernhard Pronebner zu hören. Dass Milan Kubek mit seinem Ensemble zum Abschluss die „Rosamunde-Polka“ intonierte, war fast zu erwarten. Ist diese Komposition doch schon fast eine heimliche Hymne in Langau!

Zustimmung auf breiter Front

Rechnungsabschluss | Haushalt 2013 genehmigt, Martina Lasar Vertretung im Gemeindeamt.

LANGAU | Wichtige Punkte der letzten Gemeinderatssitzung waren der Rechnungsabschluss für 2013 und die Anstellung einer Karenzvertretung im Gemeindeamt.

Der Rechnungsabschluss mit 1,191.558 € Einnahmen und 1,183.340 € Ausgaben im ordentlichen und 569.798 € Einnahmen und 360.981 € Ausgaben im außerordentlichen Haushalt ergab einen Überschuss von 217.035 €. Bei Rücklagen von 522.209 € betrug der

Schuldenstand per 31. 12. 2013 insgesamt 3,253.381 €. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig von den anwesenden 13 Gemeinderäten aller drei Fraktionen genehmigt.

Als Karenzvertretung aus insgesamt sechs Bewerbungen wird für fünf Monate Martina Lasar aus Hessendorf vom Verein „Jugend & Arbeit“ mit 20 Wochenstunden angestellt. Für diesen Zeitraum schießt das Arbeitsmarktservice 50 Prozent der Lohnkosten zu.

Aus alter Linde wurde Bildstock

Segnung | Marter mit Marienstatue wurde von Pfarrer Andreas Brandtner gesegnet.

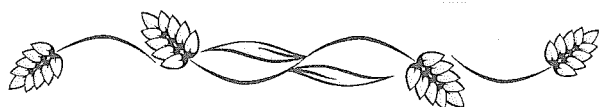
LANGAU | Im oberen Bereich der Sommerzeile waren vor dem Haus Nummer 10 zwei alte Linden auf Gemeindegrund morsch geworden und wurden daher entfernt. Bei einem der beiden Bäume entdeckten der Holzfäller Gerhard Winkler und der Mieter des Hauses, Gerhard Zachauer, dass er nicht bis zum Boden hohl war. Deshalb entstand die Idee, sie in Mannshöhe abzuschneiden und einen Bildstock daraus zu machen.

So entstand eine Nische für ei-

ne Marienstatue aus dem ehemaligen Besitz von Friederike Fischer, der Großmutter Gerhard Winklers. Hinter einem Gitter mit dem Auge Gottes und unter einem Dach aus Eichenschindeln ist die Madonna geschützt. Gleich daneben lädt eine Bank zum Verweilen ein. Nach dem Ostermontagsgottesdienst versammelte sich eine Schar Gläubige mit Pfarrer Andreas Brandtner („Das Marterl ist eine super Idee!“) zur Segnung und anschließenden Agape.



Gerhard Winkler (links) und Gerhard Zachauer (rechts) gestalteten in Langau auf einem Lindenbaumstumpf eine Marter, die Pfarrer Andreas Brandtner (3.v.r.) mit Josef Laueremann, Carolyn Winkler und Daniel Hochrainer (von links) am Ostermontag nach dem Gottesdienst segnete. Foto: Robert Schmutz



Ehrungen

○ **Ehrenbruch in Gold:** Walter Neuhold aus Trautmannsdorf (für 50 Jahre Jagdausübung)

○ **Jagdschützenabzeichen am laufenden Keiler:** Helmuth Traxler aus Langau

○ **Ernennungen:** Werner Neubert aus Oberhöflein zum „Ehrenhegeringleiter“, Ernst Resel aus Langau zum „Ehrenhegeringleiter-Stellvertreter“



Über eine Reihe von Ehrungen und kapitale Trophäen freuten sich bei der Hegeschau des Hegeringes Geras Markus Philipp, Arnold Triebelnig, Walter Neuhold, Adalbert Schneider, Werner Neubert, Karl Ruttenstock, Ernst Resel, Herbert Appeltauer, Robert Zuber und Ernst Prand-Stritzko (von links).
Foto: Robert Schmutz

Firmlinge zu Gast im Stift Göttweig

Großevent | Bezirk Horn war durch 20 Jugendliche aus Geras vertreten.

GERAS, GÖTTWEIG | 570 Jugendliche und ihre Begleiter aus zahlreichen Pfarren der Diözese St. Pölten trafen sich zum traditionellen Firmlings-Großevent „spirit.come“ im Stift Göttweig mit einem bunten Programm. Die Pfarre Geras vertrat den Bezirk Horn mit 20 Teilnehmern.

Insgesamt wurden bei diesem Event 30 Workshops – unter anderem von der Katholischen Jugend – angeboten. Die Palette reichte von „Spirit.Games“ über Führungen in den unterirdischen Stiftskeller, „biblisch kochen“, „Schöpfungsverantwortung“ bis hin zu „Jazz-Dance“ und kreativen bzw. informativen Workshops verschiedener Organisationen wie beispielsweise Telefonseelsorge, young-Caritas, Dreikönigsaktion und Aktion Leben.

Insgesamt empfangen rund um Pfingsten 5.000 Jugendliche aus der Diözese das kirchliche Sakrament. „Hausherr“ Abt Columban Luser begrüßte die Jugendlichen und meinte: „Ihr seid die Zukunft der Kirche.“ Höhepunkt war der Gottesdienst mit Jugendseelsorger Diakon P. Benjamin Schweighofer, der heuer zum Priester geweiht wird. Organisiert wurde das Event für Firmkandidaten vom diözesanen Firmtteam und dem Jugendhaus Stift Göttweig.

Sorge um Niederwild

Hegeschau | Langauer Jäger wiesen die kapitalsten Trophäen vor. Füchse und Krähen stehen vermehrt auf der „Abschussliste“.

Von Robert Schmutz

GERAS | Im übervollen Prälatenstüberl des Kunst & Kultur Seminarhotels hielt der Hegering Geras mit Hegeringleiter Markus Philipp die diesjährige Hegeschau mit Rückblick und Informationen ab. Er stellte unter anderem fest, dass mit 207 Stück Schwarzwild in Geras seit 1986 der dritthöchste Abschusswert erreicht werden konnte.

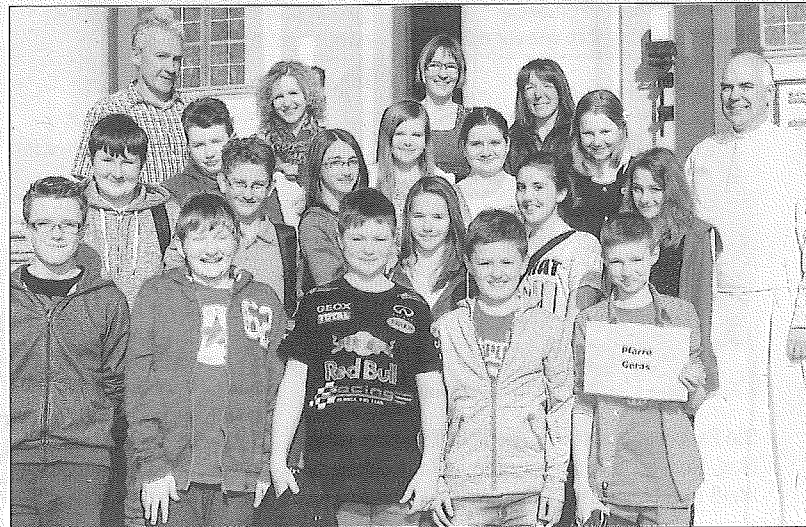
Trophäenbewerter Robert Engelbrecht berichtete vom Ergebnis, das zwar nicht für alle friktionsfrei war, aber man einigte sich aufgrund der geltenden Bestimmungen. Im Bereich Rehböcke konnten Ernst Prand-Stritzko (403 g), Herbert Appel-

tauer (314 g) und Robert Zuber (299 g) – alle aus der Jagdgemeinschaft Langau – die kapitalsten Trophäen stellen. Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock stellte nach einem Überblick der Bezirksabschussliste die Frage über die Zukunft des Niederwilds und ist überzeugt: „Wenn wir nicht bald etwas tun gegen Füchse und Krähen, werden wir mit dem Bestand ganz darnieder sein.“ Lag 1962 die Strecke bei 987 Rebhühnern, waren es 2013 unter zehn!

Wolfgang Pfeiler berichtete unter anderem über die Planung der Bezirkshomepage, Hegeringleiter-Stellvertreter Adalbert Schneider aus Zissersdorf zeigte die Wildwarnreflektoren,

die er selbst schon angebracht hat und damit die Zahl des Fallwildes auf der Versuchsstrecke erheblich senken konnte. Arnold Triebelnig informierte über die Schusszeitänderung in der Jagdverordnung 2014, die Änderung bezüglich der Kronenhirsche, das Wildeinflussmonitoring an 40 Punkten im Bezirk und die Hege beim Rehwild und erinnerte an die den Jägern leidlich bekannte gesetzlich geregelte Fütterung des Rehwildes in Notzeiten.

Künftig will man sich dreimal im Jahr zu einem Jägerstammtisch innerhalb des Hegeringes treffen. Der Bezirksjägertag findet 2014 am Samstag, 24. 5., in Kühnring statt.



Der Geraser Chorherr Conrad Müller (rechts) begleitete mit Gabriele Bruckner, Barbara Kraus, Maria Kaiblinger und Erich Prand-Stritzko (hinten von rechts) Martin Bruckner, David Kluka, Christopher Ledl, Christian Toifl, Lukas Tiller (vorne von links), Raphael Winkler, Michael Scheidl, Anna Neunteufl, Anna Prand-Stritzko, Lina Schillinger, Anna-Lena Strauß (2. Reihe von links), Tobias Schleinzer, Viktoria Heichinger, Nicole Sprung und Johanna Kraus (dahinter von links) nach Göttweig.



HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



TOYOTA

Werkstatt

Herr **Johann Lehninger** ist noch bei uns im Team und

Herr **Franz Stark** hilft gerne in Langau mit.

Wie in allen Werkstätten nehmen wir gerne Reparaturen nach Termin-Vereinbarung an

FRÜHJAHR – AKTION

MTD-Rasentraktor

22 PS 2-Zylinder B&S Motor

Hydrostat

105 cm Schneidwerk

leicht zu reinigendes Mähwerk



Grasfangbox leicht zu entleeren Sonderpreis **2.790,--** inkl MWSt

GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904

BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Fr: 6:00 - 12:30

Filliale Breitenreith
Tel.: 02982/2622

Mo-Fr: 6:00 - 12:30

SPAR

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418

CAFE BLEI LANGAU

Mo-Fr: 8:00 - 16:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 16:00

Flora

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 16:00

Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau

Sicher ist sicher.

Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.rfb.at



Jetzt Wohnkredit
eintragen und
€ 1.000,- gewinnen.



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense



KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at